



Eines der Highlights war die vorgestellte 9-Schicht-Anlage für Lebensmittelverpackungen Fotos: Hosokawa Alpine



Während der Hausmesse hatten die Besucher auch die Gelegenheit, die Extrudermontage in der neu errichteten Fertigungshalle zu besichtigen

### Hosokawa Alpine-Hausmesse präsentierte Hightech-Anlagen und -komponenten für Folienherstellung

# Internationaler Besuch in Augsburg

Ende April nahm die Hosokawa Alpine AG, Augsburg, die Einweihung der neu gebauten Montagehalle zum Anlass, Kunden zu einer dreitägigen Hausmesse, der Alpine Expo08, einzuladen. Über 800 Interessenten aus Ägypten, China, Indien, Indonesien, Jordanien, Kolumbien, Korea, Sri Lanka, Saudi Arabien, Vietnam und Europa waren dabei. Der erste Tag der Hausmesse stand ganz im Zeichen der Folienherstellung und Hosokawa Alpine präsentierte mehrere Anlagen im Testzentrum. Besonders interessant für die Gäste war nach Aussage des Maschinenbauers die Demonstration der 9-Schicht-Blasfolien-Anlage HX 2 x 65 / 7 x 50, 30 L/D mit dem neuen 9-Schicht-Folienblaskopf NBF 40-56 X. Hergestellt wurde eine 30 µm dicke Barrierefolie mit einer Liegebreite von 1.300 mm für Lebensmittelverpackungen. Die Folienstruktur setzte sich wie folgt zusammen: PE-mLLD 4,0 µm, PE-LLD 7,5 µm, Tie 1,5 µm, PA 1,5 µm, EVOH 1 µm, PA 1,5 µm, Tie 1,5 µm, PE-LLD 7,5 µm, PE-mLLD 4,0 µm. Hervorzuheben sind hier insbesondere die

dünnen Schichten aus PA und Haftvermittler sowie die nur 1 µm dicke EVOH-Schicht in der Folienmitte. Ein weiteres Highlight der Anlage stellte das neu entwickelte Programm „One-touch-change“ dar, mit dem die Anlagensteuerung (Exvis) ausgerüstet war. Dank dieses Software-Moduls ist es möglich, schnell und problemlos zwischen unterschiedlichen Folienprogrammen zu wechseln, wobei sich die Folienparameter Liegebreite, Dicke, Schichtverteilung und Rohstoffrezeptur automatisch anpassen. Der „Schnellwechsel“ konnte eindrucksvoll demonstriert werden.

#### ■ Enge Toleranzen garantiert

Als zweite Anlage zeigte Hosokawa Alpine die 3-Schicht-Anlage HX 75/105/75, 30 L/D, auf der eine 50 µm dicke Kaschier- und Clingfolie mit einer Liegebreite von 2.400 mm für flexible Lebensmittelverpackungen produziert wurde. Im Mittelpunkt des Interesses standen hier das neue Kühlsystem mit Doppelkühlring und Profilo-optimierungssystem. Durch den Einsatz dieser Komponenten

lassen sich deutlich höhere Durchsatzleistungen erzielen und gleichzeitig sorgen sie dafür, dass Abweichungen bei Foliendicke und Folienbreite in engsten Toleranzen gehalten werden, unterstreicht das Unternehmen.

Eine weitere 3-Schichtanlage, HX 65/75/65, 30 L/D, produzierte eine 100 µm dicke Folie mit einer Liegebreite von 1.200 mm (700 mm + 2 x 250 mm) für Dehnhauben. Herzstück dieser Anlage war der neu entwickelte Blaskopf TBF 16-32 X mit einem Werkzeugdurchmesser von 225 mm. Die neue Generation der X-Folienblasköpfe zeichnet sich durch kurze Schmelzeverweilzeiten und Spülzeiten, streifenfreie Folie sowie durch eine hohe Flexibilität hinsichtlich der Schichtdickenverteilung aus. Hosokawa Alpine betont, dass dies den Produktentwicklern viel Freiraum bietet, um neue Folienstrukturen mit unterschiedlichsten Materialien zu entwickeln.

#### ■ Weitere Anlagen gezeigt

Während der Expo konnten sich die Besucher weiterhin

von der Leistungsfähigkeit des neuen Alpine Wicklers AWD 20 ZE mit elektromotorischer Wickelwellenanpressung, mit dem die Anpresskräfte individuell auf jeder Seite geregelt werden, überzeugen. Der Wickler zeichnet sich durch kurzen Bahnlauf mit optimierter Zugspannungsregelung aus und verfügt über eigens angetriebene und geregelte Breitstreck-Walzen. In das Visualisierungs- und Überwachungsprogramm Exvis lässt sich die Wicklersteuerung integrieren.

Im Testzentrum fand auch die Demonstration des Folienschlauchformers ATF 12 (Alpine-Tube-Former) statt, mit dem aus einer gereckten Flachfolie ein geschweißter Seitenfaltenschlauch für Schwergutsackanwendungen hergestellt wurde. Bei einer Geschwindigkeit von 80 m/min wird die Flachfolie gefaltet und zum Schlauch geschweißet. Ergänzt wurden die Anlagenpräsentationen durch eine Reckanlage vom Typ MDO 20/11, die für eine Arbeitsbreite von 2.000 mm ausgelegt ist und eine Bahngeschwindigkeit von 250 m/min erreicht. Mit



**Zufriedene Gesichter bei der Präsentation der Monoaxialen Reckanlage (MDO)**

der MDO 20/11 kann Folie bis zu einem Verhältnis von 10:1 gereckt werden.

Abgerundet wurde der erste Veranstaltungstag durch eine interessante Vortragsreihe von drei externen Fachleuten aus der Rohstoffindustrie, aus Forschung und Entwicklung sowie aus dem Bereich Anwenderberatung. Am zweiten und dritten Tag präsentierte sich der Geschäftsbereich Mechanische Verfahrenstechnik den über 600 angereisten Gästen. Hosokawa präsentiert sein breites Produktspektrum von Mahl- und Sichtenanlagen zur Herstellung pulverförmiger Produkte für die Chemie-, Pharma-, Lebensmittel- Metall und Mineralienbranche.

① [www.alpinehosokawa.com](http://www.alpinehosokawa.com)